

# RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019

für den

## HYPO-RENT

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857503



AT0000611157

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Dr. Harald Thury, Vorsitzender (bis 24.06.2019)  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA (ab 25.06.2019)  
Harald P. Holzer, CFA (ab 25.06.2019 Vorsitzender)  
Mag. Michael Blenke  
Frank Eggloff  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Dr. Hannes Leitgeb (bis 30.09.2019)  
Mag. Georg Rixinger (ab 01.09.2019)

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller  
Mag. Georg Rixinger (bis 31.08.2019)

### HYPO-RENT

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

# ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

---

## Summe der gezahlten Mitarbeitervergütung von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	1.116
Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)		15
davon fixe Vergütung	TEUR	951
davon variable Vergütung	TEUR	165
hiervon begünstigte Mitarbeiter		14

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

## Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte/Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	709
davon Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	461
davon andere Risikoträger	TEUR	248

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells) nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

## Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sowie deren Überprüfungen und Änderungen:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2018 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## HYPO-RENT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Nachfolgend sind die Angaben des Auslagerungsunternehmens **Kathrein Capital Management GmbH** zur Mitarbeitervergütung: (Geschäftsjahr 2018)

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	812
davon fixe/feste Vergütung	TEUR	812
davon variable Vergütung	TEUR	0
Anzahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		10

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

**Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr (Begünstigter in voller Höhe ist der bestellte externe Portfolioverwalter)**

EUR 0,00

# RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 34. RECHNUNGSJAHR VOM 1. NOVEMBER 2018 BIS 31. OKTOBER 2019

---

## HYPO-RENT

### Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Ausschütter: AT0000857503

ISIN Thesaurierer: AT0000611157

#### Verwaltung

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1,  
Top 27, A-1030 Wien

#### Depotbank

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

#### Fondsmanager

Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25/6, A-1010  
Wien

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

## SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 31. Oktober 2019 beendete der HYPO-RENT, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011, das 34. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 179.367.460,76 und hatte am Ende ein Ausmaß von EUR 160.135.394,02.

Der Anteilsuflauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Ausschütter	21.526.529,016 Stück	19.122.062,236 Stück
Thesaurierer	1.271.467,358 Stück	1.156.023,668 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 34. Rechnungsjahres auf EUR 7,76 je Ausschüttungsanteil und EUR 10,18 je Thesaurierungsanteil.

Seit der ersten Preisberechnung des HYPO-RENT am 04. November 1985 wurde bis Ende des 34. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 4,79 % p.a. je Ausschüttungs- und 2,60 % p.a. je Thesaurierungsanteil (Auflegung am 15.12.2004) erzielt (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG).

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos ist der vereinfachte Ansatz (Commitment-Ansatz).

Die Verwaltungsgebühr des HYPO-RENT betrug im aktuellen Rechnungsjahr 0,46 % p.a. (maximale Verwaltungsgebühren laut Fondsbestimmungen: 0,50 % p.a.).

#### HYPO-RENT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

# AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

## AUSSCHÜTTUNG / KEST-AUSZAHLUNG

Für das Rechnungsjahr 2018/2019 wird eine Ausschüttung von EUR 0,0900 je Ausschüttungsanteil vorgenommen.

Sofern die Anteilsinhaber der österreichischen Kapitalertragsteuer auf Erträge gem. § 93 Abs. 3 EStG 1988 unterliegen, vermindert sich der Ausschüttungsbetrag um den KEST-Anteil in Höhe von 0,0000 für Anteile mit und ohne Optionserklärung.

Je Thesaurierungsanteil wird die Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0000 ausgezahlt und bei Vorliegen der Voraussetzungen an das Finanzamt abgeführt.

Die Ausschüttung von EUR 0,0900 je Ausschüttungsanteil sowie die KEST-Auszahlung von 0,0000 je Thesaurierungsanteil wird am 18. Dezember 2019 gegen Einziehung des Erträgnisscheines Nr. 34 bei der

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz,

sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

### Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds und die Ausschüttungen / KEST-Auszahlungen in den letzten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs-jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Ausschüttungsanteil AT0000857503		Thesaurierungsanteil AT0000611157		Wertentwicklung in % lt. OeKB-Methode	
		Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 1. Satz InvFG in EUR	AT0000857503 (A)	AT0000611157 (T)
2014/2015	285,73	7,97	0,1000	10,16	0,0600	1,12	1,19
2015/2016	255,70	8,08	0,1000	10,36	0,0597	2,68	2,58
2016/2017	211,68	7,89	0,0900	10,20	0,0263	-1,11	-0,97
2017/2018	179,37	7,74	0,0900	10,08	0,0420	-0,77	-0,92
2018/2019	160,14	7,76	0,0900	10,18	0,0000	1,44	1,41

HYPO-RENT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

## Entwicklung der Kapitalmärkte

Die vergangenen zwölf Monate waren von Volatilität geprägt. Dies war auf mehrere Auslöser zurückzuführen: Innerhalb der Eurozone befanden sich die nationale Regierung Italiens und die Europäische Kommission fortan auf Konfrontationskurs. Hierbei war das Defizitziel der wesentliche Punkt, wo sich die Geister schieden. Einige Wahlversprechen hätten eine Erhöhung des Defizits verlangt, dies missfiel allerdings der Europäischen Kommission und stieß auch bei den Marktteilnehmern auf Ablehnung. Als Folge lagen die Renditen italienischer Staatsanleihen weit über den Vergleichswerten, wie Spanien und Portugal. Die bereits länger anhaltenden Spannungen innerhalb des italienischen Parlaments gipfelten schlussendlich darin, dass das Sprengen der Koalition durch Matteo Salvini in der Bildung einer neuen Koalition endete, doch ohne Beteiligung der „Lega Nord“. Die „Demokratische Partei“ und die „Fünf-Sterne-Bewegung“ konnten sich auf ein neues Programm einigen. Der Plan von Salvini Neuwahlen zu erzwingen war somit gescheitert. Dies spiegelte sich auch in der Entwicklung der italienischen, zehnjährigen Rendite wider. Während die Rendite zum Beginn der Berichtsperiode noch bei rund 3,4 % lag, fiel sie bis Ende Oktober 2019 auf etwa 0,7 %, da sich nun die Wogen wieder glätten sollten.

In Europa sorgte nicht nur Italien für Kopfzerbrechen, denn auch das Chaos im Zusammenhang mit den Brexitverhandlungen stand anhaltend auf der Tagesordnung. So konnten bis zur mehrfach verschobenen Deadline am 31.10. keine Einigung erzielt werden. Die Opposition konnte sich zumindest darauf einigen, dass ein ungeordneter Brexit auf Basis eines beschlossenen Gesetzes nicht möglich ist. Dies versuchte Boris Johnson – der Nachfolger von Theresa May – mit durchaus kreativen Mitteln zu verhindern (eine erzwungene Parlamentspause, die schlussendlich als unrechtmäßig wieder aufgehoben wurde). Schlussendlich kam es zu einer erneuten Verschiebung bis Ende Jänner und der Ausrufung von Neuwahlen in Großbritannien für Mitte Dezember.

Auf globaler Ebene war der Handelskonflikt – ausgehend von den Vereinigten Staaten – wesentlicher Belastungsfaktor. So standen oftmals die Verhandlungen zwischen China und den USA im Vordergrund. „Trade Hopes“ (die Hoffnung auf eine Einigung) und „Trade Fears“ (die Angst vor einer Eskalation) sorgten regelmäßig für Volatilität an den Kapitalmärkten. Konkret wurden Strafzölle auf Importe in die Vereinigten Staaten stufenweise angehoben und von China mit Gegenmaßnahmen beantwortet. Inzwischen sollte eine Teileinigung nach aktuellem Stand im November unterzeichnet werden.

Die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten trieben den Ölpreis vor sich her. Neben der Beschlagnahmung von Öltankern und Sabotagevorfällen, erreichten die Spannungen ihren Höhepunkt als ein Raketenangriff auf eine Produktionsstätte in Saudi Arabien für einen Kurssprung beim Ölpreis sorgte. Ein Schuldiger war schnell gefunden: Die Vorwürfe richteten sich gegen den Iran. Auch wenn es zwischenzeitig danach aussah als ob es sich um einen längeren Produktionsausfall aufseiten Saudi Arabiens handeln könnte, kam der Ölpreis recht rasch wieder auf das Niveau der Vorwochen zurück.

Geldpolitisch bewegten sich die meisten Zentralbanken weltweit verstärkt in Richtung einer lockeren Geldpolitik. Von der EZB wurde der Einlagenzins von -0,4 % auf -0,5 % gesenkt; die erste Senkung seit Frühjahr 2016. Ein „Tiering-System“ für Banken sollte darüber hinaus die Negativbelastung reduzieren. Obwohl im Umfeld der EZB die Stimmen lauter wurden, dass man ein weiteres Anleihen-Ankaufprogramm erst bei Deflationsrisiken implementieren sollte wurde dies zusätzlich ab November 2019 implementiert. Die US-amerikanische Fed lieferte die erwarteten Zinssenkungen, die dem US-Präsidenten Donald Trump jedoch zu langsam und zu sanft vorstattengehen. So kritisierte er lautstark den obersten US-Notenbanker Jerome Powell.

In dieser Gemengelage ließ sich mit Staatsanleihen eine sehr gute Performance erwirtschaften. So generierte ein „Euro-Government-Index“ ein Plus von 10,4 %.

## Fondspolitik

Entsprechend der Veranlagungspolitik investiert der Fonds ausschließlich in mündelsichere Wertpapiere. Hier wird neben Staatsanleihen sowohl in Pfandbriefe als auch in staatsgarantierte Anleihen veranlagt, um einen Rendite-Pick-up lukrieren zu können.

## Ausblick

Auch für die Zukunft ist von einem höheren Volatilitätsniveau auszugehen, da die Risikofaktoren der vergangenen Berichtsperiode (Handelskonflikt, Brexit) weiterhin noch nicht gelöst sind. Auch das globale Wirtschaftswachstum wird anhaltend mit Argusaugen beobachtet, nachdem die Wachstumsprognosen fortlaufend reduziert werden und Rezessionsängste nicht gänzlich ausgeräumt werden konnten. Positiv sollte wirken, dass den Notenbanken unterstellt werden kann, dass sie sich – so es erforderlich ist – weiter expansiv verhalten werden.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## RECHNUNGSJAHR 2018/2019

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019**

**Hauptfonds**

insgesamt

<b>I. Erträge</b>			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		2.879.673,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		381,64
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR		0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-435,52
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>2.879.619,32</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-781.963,19
- Verwaltungsvergütung	EUR	-89.452,57	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	-692.510,62	
2. Administrationsvergütung	EUR		-105.735,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-29.558,39
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.976,95
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-2.986,71
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		17.815,56
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	59.547,40	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-5.771,00	
- Sonstige Kosten	EUR	-35.960,84	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-910.405,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>1.969.213,99</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.013.371,23
2. Realisierte Verluste	EUR		-4.790.954,70
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-3.777.583,47</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.808.369,48</b>
<b>VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		4.319.945,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-14.831,09
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>4.305.114,34</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>2.496.744,86</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>		<b>19.114,04</b>

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

### Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR</b>	<b>179.367.460,76</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR			-1.977.114,44
2. Zwischenausschüttungen	EUR			0,00
3. Mittelzufluss (netto)	EUR			-19.713.828,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.120.690,14		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-21.834.518,96		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR			-37.868,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR			2.496.744,86
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>			<b>160.135.394,02</b>

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019**

**Ausschütter**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				7,74
- Ausschüttung am 18.12.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,0900		
- Anteilswert am Extag	EUR	7,65		
- entspricht in Anteilen		0,01		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				7,76
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				7,85
4. Nettoertrag je Anteil				0,11
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>1,44%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.668.147,08		0,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	353,67		0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR	0,00		0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00		0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00		0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-403,50		0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00		0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	0,00		0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>2.668.097,25</b>		<b>0,14</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-724.921,84	-0,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-82.927,25		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-641.994,59		
2. Administrationsvergütung	EUR		-98.022,66	-0,01
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-27.402,22	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.395,50	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-2.769,16	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		16.982,70	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	55.674,61		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-5.350,23		
- Sonstige Kosten	EUR	-33.341,68		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-843.528,68</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>1.824.568,57</b>	<b>0,09</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		938.926,60	0,05
2. Realisierte Verluste	EUR		-4.438.855,40	-0,23
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-3.499.928,80</b>	<b>-0,18</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.675.360,23</b>	<b>-0,09</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		3.931.649,23	0,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		57.352,26	0,00
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>3.989.001,49</b>	<b>0,21</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>2.313.641,26</b>	<b>0,12</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>				
			<b>2018/2019</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>166.550.578,18</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-1.923.875,76	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-18.544.027,14	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.492.662,48		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.036.689,62		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-34.941,97	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.313.641,26	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>148.361.374,57</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>				
			<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-1.675.360,23	-0,0900
Ausschüttung 2019	EUR		-1.720.985,60	-0,0900
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>-3.396.345,83</b>	<b>-0,1800</b>

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019**

**Thesaurierer**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				10,08
- Ausschüttung am 18.12.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,0420		
- Anteilswert am Extag	EUR	10,04		
- entspricht in Anteilen		0,00		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				10,18
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				10,22
4. Nettoertrag je Anteil				0,14
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>1,41%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividenden erträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		211.526,12	0,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		27,97	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-32,02	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>211.522,07</b>	<b>0,18</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-57.041,35	-0,05
- Verwaltungsvergütung	EUR	-6.525,32		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-50.516,03		
2. Administrationsvergütung	EUR		-7.712,99	-0,01
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.156,17	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-581,45	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-217,55	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		832,86	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	3.872,79		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-420,77		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.619,16		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-66.876,65</b>	<b>-0,06</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>144.645,42</b>	<b>0,12</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		74.444,63	0,06
2. Realisierte Verluste	EUR		-352.099,30	-0,30
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-277.654,67</b>	<b>-0,24</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-133.009,25</b>	<b>-0,12</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		388.296,20	0,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-72.183,35	-0,06
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>316.112,85</b>	<b>0,28</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>183.103,60</b>	<b>0,16</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2018/2019</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR</b>	<b>12.816.882,58</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-53.238,68	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-1.169.801,68	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	628.027,66		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.797.829,34		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-2.926,37	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		183.103,60	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>11.774.019,45</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt je Anteil</b>	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-133.009,25	-0,1200
KESSt-Auszahlung 2019	EUR		0,00	0,0000
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>-133.009,25</b>	<b>-0,1200</b>

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2019, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. NOVEMBER 2018 BIS 31. OKTOBER 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>148.023.995,00</b>	<b>92,44</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>148.023.995,00</b>	<b>92,44</b>
1,3000 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(33)	AT000B101092	EUR	3.000	0	0	%	111,261	3.337.830,00	2,08
1,5200 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(35)	AT000B101126	EUR	2.000	0	0	%	114,227	2.284.540,00	1,43
1,1300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.Term Schuldver.2015(27)	AT000B101076	EUR	2.000	0	0	%	107,281	2.145.620,00	1,34
2,3300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Medium-Term Notes 2013(23)	AT000B100920	EUR	3.800	0	5.600	%	109,453	4.159.214,00	2,60
3,3750 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0542825160	EUR	2.500	0	0	%	121,910	3.047.750,00	1,90
0,2500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1701458017	EUR	3.000	0	0	%	103,064	3.091.920,00	1,93
2,6500 % Bank f. Tirol u. Vorarlberg AG EO-Med.-Term Obl. 2013(23) 35	AT0000A138R4	EUR	4.200	0	1.300	%	111,050	4.664.100,00	2,91
2,1500 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.14(29)1339	AT0000A18XH4	EUR	1.000	0	0	%	118,281	1.182.810,00	0,74
0,8750 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.2019(34)	AT0000A286W1	EUR	1.700	1.700	0	%	108,320	1.841.440,00	1,15
0,3750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2017(23)	XS1590565112	EUR	1.500	0	4.500	%	102,208	1.533.120,00	0,96
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2019(26)	XS2057917366	EUR	2.000	2.000	0	%	100,656	2.013.120,00	1,26
0,5000 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2016(21)	AT0000A1JY21	EUR	1.500	0	1.000	%	100,999	1.514.985,00	0,95
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	XS1613238457	EUR	4.800	0	1.000	%	102,861	4.937.328,00	3,08
0,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(27)	XS1999728394	EUR	1.200	1.200	0	%	102,413	1.228.956,00	0,77
0,3750 % Kommunalkredit Austria AG EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1645257590	EUR	9.500	0	1.700	%	100,635	9.560.325,00	5,97
6,0900 % Landes-Hypothekenbk Steiermark EO-Schuldv. 2001(11/21) 1P	AT0000325279	EUR	900	0	0	%	104,415	939.735,00	0,59
1,8000 % Niederösterreich, Land EO-Bonds 2018(43)	AT0000A205L4	EUR	3.500	0	0	%	125,138	4.379.830,00	2,74
3,6250 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0648186517	EUR	3.000	0	0	%	106,953	3.208.590,00	2,00
3,5000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(26)	XS0691970601	EUR	1.700	0	0	%	125,777	2.138.209,00	1,34
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1138366445	EUR	1.000	0	0	%	106,933	1.069.330,00	0,67
2,0800 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2012(21)	AT000B112479	EUR	5.500	0	0	%	103,606	5.698.330,00	3,56
2,0000 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2013(23)	AT000B112552	EUR	4.500	0	0	%	107,237	4.825.665,00	3,01
0,6250 % Oberösterr. Landesbank EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2018(25)	XS1821420699	EUR	1.300	0	0	%	104,326	1.356.238,00	0,85
3,4000 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2012(22)	AT0000A0U3T4	EUR	5.500	0	0	%	112,210	6.171.550,00	3,85
1,7500 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2013(23)	AT0000A105W3	EUR	5.000	0	0	%	109,130	5.456.500,00	3,41
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2014(24)	AT0000A185T1	EUR	9.300	5.300	0	%	110,450	10.271.850,00	6,42
1,2000 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2015(25)	AT0000A1FAP5	EUR	6.500	0	0	%	109,570	7.122.050,00	4,45
0,7500 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2016(26)	AT0000A1K9C8	EUR	2.000	0	0	%	107,544	2.150.880,00	1,34
0,5000 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2017(27)	AT0000A1VGK0	EUR	3.000	3.000	0	%	106,106	3.183.180,00	1,99
3,9000 % Österreich, Republik EO-Med.-T. Nts 2005(20) 144A	AT0000386115	EUR	8.500	0	3.500	%	103,089	8.762.565,00	5,47
3,5000 % Österreich, Republik EO-Med.-T. Nts 2006(21) 144A	AT0000A001X2	EUR	7.500	0	0	%	107,621	8.071.575,00	5,04
3,6500 % Österreich, Republik EO-Med.-Term Nts 2011(22) 144A	AT0000A0N9A0	EUR	12.000	0	2.000	%	110,500	13.260.000,00	8,28

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	AT0000A269M8	EUR	2.500	2.500	0	%	106,080	2.652.000,00	1,66
0,6250 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1871114473	EUR	2.500	0	0	%	105,144	2.628.600,00	1,64
0,3750 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. EO-Medium-Term Nts 2016(26)100	XS1495631993	EUR	2.900	0	0	%	103,472	3.000.688,00	1,87
0,5000 % Ribk Vorarlb. W.-R.reg Gen.mbH EO-Medium-Term Notes 2018(25)	AT000B066675	EUR	1.300	0	500	%	103,886	1.350.518,00	0,84
2,4100 % Salzburger Landes-Hypothekenbk EO-Namens-Pfandbr. 2014(34)	AT000B022868	EUR	500	0	0	%	129,694	648.470,00	0,40
0,6250 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(29)	AT000B049754	EUR	1.600	1.600	0	%	105,538	1.688.608,00	1,05
0,3750 % Volksbank Wien AG EO-Schuldverschr. 2019(26)	AT000B122031	EUR	1.400	1.400	0	%	103,284	1.445.976,00	0,90
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>9.574.880,00</b>	<b>5,98</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>9.574.880,00</b>	<b>5,98</b>
2,5000 % HYPO-Bank Burgenland AG EO-Hyp.-Pfandbriefe 2013(28)	AT0000A10A25	EUR	8.000	0	0	%	119,686	9.574.880,00	5,98
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>157.598.875,00</b>	<b>98,42</b>
<b>Derivate</b>						<b>EUR</b>		<b>1.080.195,00</b>	<b>0,67</b>
<b>Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>		<b>1.080.195,00</b>	<b>0,67</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>						<b>EUR</b>		<b>1.080.195,00</b>	<b>0,67</b>
FUTURE EURO-BOBL 12.19 EUREX		EUR	-28.800.000					567.360,00	0,35
Exposure: EUR -3.877.056,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-BUND 12.19 EUREX		EUR	-10.000.000					442.000,00	0,28
Exposure: EUR -1.717.600,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-SCHATZ 12.19 EUREX		EUR	-20.400.000					70.835,00	0,04
Exposure: EUR -2.286.228,00; Börse: EUREX-Exchange									
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>		<b>1.485.623,63</b>	<b>0,93</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>		<b>1.485.623,63</b>	<b>0,93</b>
Guthaben bei Hypo Vorarlberg Bank AG (G) Bregenz (V)									
Guthaben in Fondswährung (inkl. Initial Margin)		EUR	1.485.623,63					1.485.623,63	0,93
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>1.123.470,53</b>	<b>0,70</b>
Zinsansprüche		EUR	1.123.470,53					1.123.470,53	0,70

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>EUR</b>		<b>-1.080.195,00</b>	<b>-0,67</b>
EUR - Kredite (Variation Margin)		EUR	-1.080.195,00					-1.080.195,00	-0,67
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-72.575,14</b>	<b>-0,05</b>
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-68,52					-68,52	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-7.091,67					-7.091,67	0,00
Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.336,25					-2.336,25	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-8.343,74					-8.343,74	-0,01
Portfoliomanagervergütung		EUR	-54.734,96					-54.734,96	-0,04
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>160.135.394,02</b>	<b>100,00</b>
<b>HYPO-RENT A</b>									
Anteilwert						EUR		7,76	
Ausgabepreis						EUR		7,95	
Anzahl Anteile						STK		19.122.062,236	
<b>HYPO-RENT T</b>									
Anteilwert						EUR		10,18	
Ausgabepreis						EUR		10,43	
Anzahl Anteile						STK		1.156.023,668	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>98,42</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,67</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Zinsterminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS1290200325	0,5000 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 15(20)	EUR	0	2.000	
AT0000A0VRQ6	3,1500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2012(44)	EUR	0	1.250	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
AT0000A08968	4,3500 % Österreich, Republik EO-Med.-Term Nts 2008(19) 144A	EUR	0	5.000	
AT0000A0VRF9	1,9500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2012(19)	EUR	0	6.000	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
AT0000A19XC3	0,2500 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 2014(19)	EUR	0	3.000	
<b>Derivate</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Zinsterminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			268.603,07
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			315.093,55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, am 21. Februar 2020

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

---

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO-RENT  
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

## **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

#### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 21. Februar 2020

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter  
Wirtschaftsprüfer

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

---

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2018/2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Februar 2020

## **Der Aufsichtsrat**

Harald P. Holzer, CFA  
Vorsitzender

# STEUERLICHE BEHANDLUNG DER AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG AUF HYPO-RENT-ANTEILE AUS 2018/2019

---

Die Steuerdaten finden Sie auf der OeKB-Homepage ([www.profitweb.at](http://www.profitweb.at)) bei den KEST-Meldefonds (KESt-Meldefonds mit Abfrage der Steuerdaten/direkte Abfrage der Steuerdaten zu einem Fonds).

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

## HYPO-RENT

### **Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

### **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO-RENT**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und § 217 ABGB sowie § 14 Abs. 7 Z 4 lit. a) bis d) EStG ausgewählt werden.

Der HYPO-RENT veranlagt mindestens 90 vH des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen inländischer Emittenten, die auf Euro lauten, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Ebenfalls kann bis zu 10 vH des Fondsvermögens in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente investiert werden.

Dieser Fonds ist zur Anlage von Mündelgeld und zur Vorsorge für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder geeignet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen nach Maßgabe des InvFG iVm. § 217 ABGB im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Auf Euro lautende Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die vom Bund oder einem der nachfolgenden Länder begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Österreich
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Burgenland
- Steiermark
- Salzburg
- Tirol
- Vorarlberg
- Kärnten
- Wien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Nicht anwendbar.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit unter 6 Monaten dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Bankguthaben dürfen neben den Erträgen **10 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

## Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

## ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. November** bis zum **31. Oktober**.

## ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

## HYPO-RENT

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **HYPO-RENT**

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **ARTIKEL 7 VERWALTUNGSgebÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSgebÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

#### **HYPO-RENT**

- |       |                               |                                                                                                    |
|-------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)                                                                      |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad                                                                |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City                                                                                        |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland                                                    |
| 3.17. | Peru:                         | Bolsa de Valores de Lima                                                                           |
| 3.18. | Philippinen:                  | Manila                                                                                             |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange                                                                            |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg                                                                                       |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei                                                                                             |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok                                                                                            |
| 3.23. | USA:                          | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas                                                                                            |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)                                                                |

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- |      |          |                                                                                                    |
|------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market                                                                            |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market                                                                            |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market                                                                            |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA:     | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)             |

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- |       |              |                                                                                                                                                                                                                    |
|-------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires                                                                                                                                                                                  |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)                                                                                                                                                    |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange                                                                                               |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.                                                                                                                                                                                    |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange                                                                                                                    |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange                                                                                                                                                                        |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)                                                                                                                                                                                               |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados                                                                                                                                                                                      |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange                                                                                                                                                                             |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange                                                                                                                                                                              |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)                                                                                                                                                                               |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia                                                                                                                                                                                                 |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)                                                                                                                                          |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX                                                                                                                                                                                                              |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX                                                                                                                                                                                                            |
| 5.16. | USA:         | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

#### HYPO-RENT